Wegekreuz in Isenburg

Schlagwörter: Wegkreuz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wipperfürth
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das zwei Meter hohe und aus Sandstein gefertigte Wegekreuz stand ursprünglich im Garten des Franziskanerklosters in Wipperfürth und ziert heute den Garten eines Hofes in Stillinghausen. Es besteht aus einem steinernen Kruzifix mit INRI-Schild und Korpus, an dessen Fuß ein Totenschädel zu sehen ist.
Die Inschrift des Sockels ist in Latein verfasst und beinhaltet gleichzeitig ein Chronogramm:

*„**L**A**V**D**V**eT**V**R **I**eS**V**S **C**HRIST**V**S*
*I**N** AeTeRN**VM** eT **VL**TRA*
*S**I**T eT HONOR eT POTeNT**I**“.*

(Übersetzt: „Gelobet sei Jesus Christus in Ewigkeit - und darüber hinaus sei (Ihm) Ehre und Macht).“ Die hervorgehobenen Buchstaben ergeben das Ursprungsjahr des Kreuzes: 1735 (Rieger u.a. 2009, S. 65)

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Rieger, Klaus; Kausemann, Resi; Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009): Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 65, Wipperfürth.

Wegekreuz in Isenburg

Schlagwörter: Wegkreuz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1735
Koordinate WGS84: 51° 07 6,9 N: 7° 20 14 O / 51,11858°N: 7,33722°O
Koordinate UTM: 32.383.624,60 m: 5.664.326,70 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.671,77 m: 5.665.689,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wegekreuz in Isenburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-87377-20140305-3 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**